

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord
Dezernat 21.2 Waffen- und Sprengstoffrecht
Postadresse: Sternstraße 12, 39104 Magdeburg

Telefon: (0391) 546 - 1014 oder 1840
Telefax: (0391) 546 - 1375
E-Mail: kbd-pyro.pd-nord@polizei.sachsen-anhalt.de

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Eingangsvermerk/Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Bitte beachten Sie:

Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, benötigen grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe ein auf eigene Kosten beizubringendes amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung (§ 6 Abs. 3 WaffG).

- gilt nicht für Jäger -

1. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz

- Waffenbesitzkarte (grün) Jäger** - § 13 Abs. 1 und Abs. 3 WaffG
- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) Sportschütze** - § 14 Abs. 2 Satz 1 WaffG
- Waffenbesitzkarte (gelbe) Sportschütze** - § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG
- Munitionserwerbsberechtigung (MEB) bzw. -schein (MES)** - § 10 WaffG
- Waffenbesitzkarte (rot) für Waffensammler oder Waffensachverständige** - §§ 17 und 18 WaffG
- Erwerb und Besitz infolge eines Erbfalls** - § 20 WaffG
- Waffenschein** - § 10 Abs. 4 i.V.m. § 19 WaffG

2. Angaben zur Person

Name, Vorname(n) (**Rufnamen unterstreichen**), ggf. frühere Namen

Geburtsname (unbedingt angeben)

Staatsangehörigkeit/-en

Geburtsdatum

Geburtsort

derzeitige Hauptwohnung, Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Nebenwohnungen/weitere Wohnsitze (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Staat)

Telefon*

E-Mail*

***freiwillige Angaben**

Seit wann ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft

Erstmals im Gebiet der Bundesrepublik wohnhaft seit

Personalien nachgewiesen durch Personalausweis / Reisepass (Nr., ausgestellt am, von)

3. Antragsbegründung

- Gem. § 4 Abs. 1 Nr. 4, § 8 WaffG setzt eine waffenrechtliche Erlaubnis den Nachweis eines entsprechenden Bedürfnisses voraus -

Mein Bedürfnis zum Erwerb der nachfolgend genannten Schusswaffen ergibt sich **aus meiner Eigenschaft als** (Nachweis ist beigefügt):

<input type="checkbox"/> Jäger	Jagdschein Nr.	Ausgestellt am
	Ausgestellt von	Gültig bis
	<i>Kopie ist beizufügen.</i>	
<input type="checkbox"/> Sportschütze (gelbe WBK)	→	Bedürfnisbestätigung für § 14 Abs. 4 WaffG durch jeweiligen Verband
<input type="checkbox"/> Sportschütze (grüne WBK)	→	Bedürfnisbestätigung für § 14 Abs. 2 WaffG durch jeweiligen Verband
<input type="checkbox"/> Waffensammler	→	Nachweis der Notwendigkeit für eine kulturhistorisch bedeutsame Sammlung
<input type="checkbox"/> Waffensachverständige	→	Glaubhaftmachung der Notwendigkeit für wissenschaftlich oder technische Zwecke
<input type="checkbox"/> Waffenschein	→	ausführliche Begründung der Gefährdung auf gesonderten Blatt, getrennt für Erwerb/Besitz einer Waffe/Munition und dem Führen einer Waffe gemäß § 19 WaffG

4. Angaben zu/r Waffe/n

Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben/übernommen: (Kauf-/Überlassungsvertrag, etc. in Kopie beifügen)

Die Waffe unter Lfd.Nr. **soll geführt werden** (Nur bei Waffenscheinantrag nach § 19 WaffG)

Lfd. Nr	Art der Waffe (z.B. Bockdoppelflinte, halbautom. Pistole, Revolver)	Kaliber z.B.: 12/70; 9mmLargo; 8mmNagant)	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Angaben zum bisherigen Besitzer (erforderliche Nachweise, wie Kauf-, Überlassungsvertrag, etc. beifügen)

Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Händler
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

5. Angaben zur Haftpflichtversicherung (Nur bei Waffenscheinantrag)

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro
- pauschal für Personen- und Sachschäden - habe ich abgeschlossen

Name der Versicherung	Police Nr.
-----------------------	------------

6. Angaben zu bereits von einer anderen Behörde erteilten waffenrechtlichen Erlaubnissen (Angabe nur erforderlich bei erstmaliger Antragstellung)

bisher keine erteilt ja, folgende:

--

7. Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 1 bis 3 AWaffV)
(Angabe nur erforderlich bei erstmaliger Antragstellung)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch

Erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss:
(Prüfungszeugnis im Original vorlegen)

Bezeichnung des Prüfungsausschusses

abgelegt am

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen
(Nachweise beifügen, z.B, bestandene Jägerprüfung, 3-jährige Tätigkeit im Waffenhandel)

8. Angaben zur Aufbewahrung der Waffen
(erforderliche Nachweise bitte dem Antrag beifügen)

Aufbewahrungsort, wenn nicht identisch mit Wohnort (Anschrift, Personendaten)

wie Anschrift
(Angaben zur Person)

Ich verfüge über folgende Aufbewahrungsmöglichkeit:

Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad (**bitte angeben**)

Das Behältnis hat ein Gewicht **unter 200 kg** und die **Verankerung** liegt **unter** einem **vergleichbarem Gewicht**

Das Behältnis hat ein Gewicht **ab 200 kg** oder einer **gleichwertigen Verankerung**

Das Behältnis entspricht einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines EWR-Mitgliedstaates

Das Behältnis ist gleichwertig. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist beigefügt.

Anzahl Waffenhalter LW: KW:

Verschluss mit Sicherheitsschlüssel Elektronikschloss Zahlenschloss

8.1 Angaben zur Aufbewahrung der Munition

Aufbewahrungsort, wenn nicht identisch mit Wohnort (Anschrift, Personendaten)

wie Anschrift
(Angaben zur Person)

Ich verfüge über folgende Aufbewahrungsmöglichkeit:

Stahlblechbehältnis ohne Qualifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiger Verschlussvorrichtung

Behältnis der Sicherheitsstufe

Behältnis, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 entspricht

8.2 Gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen und Munition

In häuslicher Gemeinschaft mit einer berechtigten Person:

Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Bei einer berechtigten Person (Begründung auf gesondertem Blatt):

Anschrift und Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)

9. Angaben im Fall einer Erbfolge

Ich habe die Waffe/n im Wege der **Erbschaft** übernommen.

Ich kann ein Bedürfnis nach § 8 oder §§13 ff. WaffG geltend machen

Ich kann **kein** waffenrechtliches Bedürfnis geltend machen und habe/werde daher die Schusswaffen durch ein dem Stand der Technik entsprechendes Blockiersystem sichern lassen.

Beizufügende Anlagen bei Erbfolge

- Kopie der Sterbeurkunde,
- Kopie des eröffneten Testaments oder Erbscheins,
- schriftliche Verzichtserklärung evtl. Miterben
- im Original die waffenrechtliche/n Erlaubnis/se des Verstorbenen

10. Angaben zur Zuverlässigkeit (§ 5 WaffG)

Ich bin

nicht vorbestraft, nicht rechtskräftig verurteilt.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt wurden.
(Nur Verurteilungen deren Rechtskraft nicht länger als 10 Jahre zurück liegt. Dem Verfahren zugrundeliegenden Sachverhalt unter Angabe des Aktenzeichens des Verfahrens **auf einem gesonderten Blatt** kurz erläutern)

Gegen mich ist derzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren anhängig.

Ich bin

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

11. Angaben zur persönlichen Eignung (§ 6 WaffG)

Ich versichere, dass ich nicht

in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt, geschäftsunfähig bin und mir kein Betreuer zur Seite gestellt wurde.

abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil bin.

an gesundheitlichen oder körperlichen Einschränkungen leide, die dazu führen könnten, dass der Umgang mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß erfolgen könnte oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Mir ist bekannt, dass die in diesem Antragsverfahren erhobenen Angaben zu meiner Person gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

- Kopie Personalausweis/Reisepass
- Bescheinigung vom Schießsportverband über das regelmäßige Schießen und das Bedürfnis
- Kopie Sachkundenachweis
- Kopie aktueller Jagdschein
- Kopie Kaufvertrag, Zertifikat des Waffenschanks oder Bilder vom Typenschild und geöffnetem Waffenschrank
- Herkunftsnachweis Waffe/n (Kopie Kaufvertrag, Überlassungsvertrag, etc.)
- Kopie Police Haftpflichtversicherung
- _____

Verfügung Waffenbehörde

1.	Anfragen an:	am:
1.1	Meldebehörde	
1.2	Unbeschränkte Auskunft BZR (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)	
1.3	Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	
1.4	örtliche Polizeidienststelle	

2. Dem Antrag wird stattgegeben ja nein

WBK grün Nr. →	<input type="text"/>	WBK gelb Nr. →	<input type="text"/>
Vereins-WBK Nr. →	<input type="text"/>	WBK-WS/WSV Nr. →	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Munitionserwerbsberechtigung (MEB)			
<input type="checkbox"/> Munitionserwerbsschein (MES) Nr.	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Waffenschein-Nr.	<input type="text"/>

3. Bedenken gegen die geistige oder körperliche Eignung (§ 6 Abs. 2 WaffG)

Abforderung eines amts- oder fachärztlichen oder fachpsychologischen Zeugnisses

4. Mitteilung an die Meldebehörde gem. § 44 (1) erfolgt: ja

5. Der Antrag wird abgelehnt Meldung an BZR erfolgt

Grund:

Unzuverlässig fehlende persönliche Eignung

6. WBK / MEB / MES / WS / EFP übersandt / ausgehändigt am:

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord,
Waffen-, Sprengstoff- und Kampfmittelrecht

Datum, Name, Unterschrift